

Der Topos der Amazone in postantiken Bildwerken

Robert Sturm

Der Topos der Amazone in postantiken Bildwerken

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Bildnachweis:

Titelbild „Reitende Amazone“ von Franz von Stuck, Eberswalde, 1903:
Von Ralf Roletschek - Eigenes Werk, GFDL 1.2,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6719057>

ISBN 978-3-96138-037-4

© 2017 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.com / www.wvberlin.de

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 26,00

Vorwort

In der antiken Mythologie galten die Amazonen als ein weit jenseits der griechischen Kultursphäre agierender Stamm, dem man sich mit aller gebotenen Macht entgegensustellen hatte. Obwohl die Kriegerinnen zu Erzfeinden der Hellenen gerieten und den einen oder anderen Heroen an die Grenzen seiner Kampfkunst brachten, wurde ihnen als Töchter des Ares und Untertaninnen der Artemis auch eine gewisse Verehrung zuteil. Diese schlug sich in zahlreichen ikonografischen Kunstwerken nieder, wobei man die Amazone nicht nur als tapfere Kämpferin, sondern auch als verwundbares Wesen zur Darstellung brachte. Der rund um das Frauenvolk gesponnene Mythos erfuhr in nachantiker Zeit eine ausführliche schriftliche und bildliche Rezeption. Während von mancher Künstlerseite an den ursprünglich tradierten Geschichten festgehalten wurde, erfolgte von anderer Seite eine Einflechtung der Amazonen in völlig neu ersonnene und teils der Zeit angepasste Handlungsrahmen.

Die in Verbindung mit dem Frauenvolk stehende nachantike Ikonografie gestaltete sich im Laufe der Jahrhunderte sehr vielfältig: Fanden die Amazonen im Mittelalter noch ihren breiten Eingang in die Buchmalerei und Tapisserie, so avancierten sie ab dem 16. Jahrhundert zu einem Leittopos der Gemälde- und Bildhauerkunst. Während sich Maler von Rang in erster Linie des Themas der Amazonomachie bedienten, schufen Skulpteure in der Regel ein- oder zweifigurige Werke, welche eine berühmte Anführerin oder Szene aus dem antiken Mythos abbildeten. Die ikonografische Annäherung an das Amazonenthema hat bis zur Gegenwart herauf nichts von ihrem Reiz verloren, wobei sich Künstler unterschiedlicher Bekanntheit auf sehr vielfältige Weise mit dem Topos der kriegerischen Frau auseinandersetzen. Das vorliegende Buch versucht der Frage nachzugehen, mit welcher Intensität das Amazonsujet die einzelnen Kunstepochen geprägt hat und inwieweit das Bild der mythischen Gestalt in den vergangenen Jahrhunderten verändert worden ist. Dabei soll freilich nicht nur ein kunsthistorisch interessiertes Publikum, sondern auch eine vom Amazonenmythos faszinierte Leserschaft angesprochen werden.

Robert Sturm, Herbst 2017

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITENDE BEMERKUNGEN	7
1.1 Der Amazonenmythos – Eine kurze Darstellung	8
1.2 Die Amazonen in der antiken Kunst	13
2 ZUR ROLLE DES AMAZONENTOPOS IM MITTELALTER	21
2.1 Entwicklung der Malerei im Mittelalter	22
2.2 Werdegang der Skulptur im Mittelalter	30
2.3 Bedeutung des Amazonentopos in der mittelalterlichen Malerei	34
2.4 Eingang des Amazonentopos in die mittelalterliche Bildhauerkunst	51
3 AMAZONENKUNST VON DER RENAISSANCE BIS ZUM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS	55
3.1 Grundzüge der Malerei von der Mitte des 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	56
3.2 Die Skulptur von der Mitte des 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	66
3.3 Amazonenmalerei in Renaissance in Früher Neuzeit	71
3.4 Amazonenskulptur in Renaissance und Früher Neuzeit	84
4 AMAZONENKUNST IM 19. JAHRHUNDERT	87
4.1 Entwicklung der Malerei im 19. Jahrhundert	88
4.2 Die Bildhauerkunst des 19. Jahrhunderts	95
4.3 Amazonenmalerei des 19. Jahrhunderts	97
4.4 Amazonenskulptur des 19. Jahrhunderts	113
5 BEDEUTUNG DES AMAZONENTOPOS IN DER KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS	123
5.1 Grundzüge der Malerei des 20. Jahrhunderts	124
5.2 Entwicklung der Skulptur des 20. Jahrhunderts	132
5.3 Eingang des Amazonenmotivs in die Malerei des 20. Jahrhunderts	136
5.4 Die Bedeutung des Amazonentopos in der Skulptur des 20. Jahrhunderts	149
Schlussbetrachtungen	161
Literatur	163
Bildnachweis	171